

Presseinformation

Für Rückfragen:

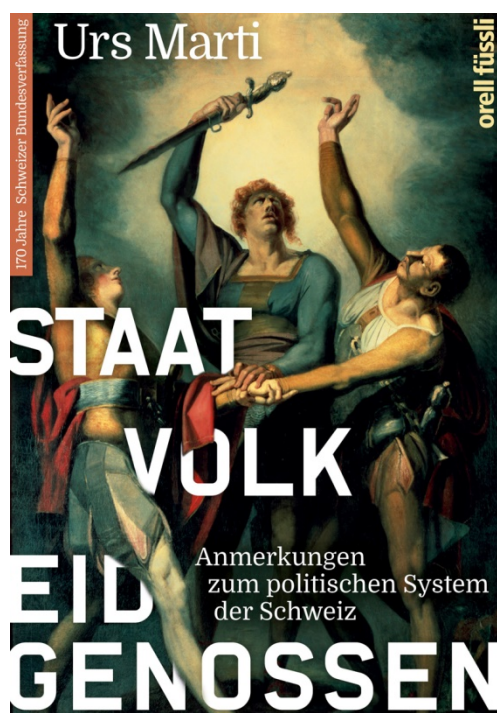
Anja Vrachliotis

Pressestelle Sachbuch Orell Füssli Verlag

Telefon + 49 (0) 69 955 072 27

Mobil +49 (0)151 647 228 10

eMail anja.vrachliotis@me.com



Urs Marti

Staat, Volk, Eidgenossen

Anmerkungen zum politischen System der Schweiz

Sachbuch

22. März 2019, gebunden, ca. 288 Seiten

978-3-280-05688-2

Auch als E-Book erhältlich

ca. € 48.00 (D) | € 49.50 (A) | CHF 34.90

Der „Staat“ – was ist er? Wo ist er? Was macht er? Was soll er machen? *Frédéric Bastiat*

Anlässlich des 170jährigen Geburtstages der Schweizer Bundesverfassung im Jahr 2018 widmet sich der Autor Urs Marti dem politischen System der Schweiz. Wie funktioniert der Schweizer Staat, wer sind seine Akteure und was sind die Besonderheiten dieses international bewunderten Systems?

In sechs Kapiteln gibt Marti einen sachkundigen Überblick von den Anfängen bis in die Gegenwart und erklärt dabei Funktionen und Aufgaben, Begrifflichkeiten und

Besonderheiten. Am Anfang steht „Das Volk“, wie es zu seinen Rechten kam und wie es sie ausübt. Ihm folgen „Der Gesetzgeber“, „Die Regierung“, „Die Richter“, „Die Akteure“ und „Der Staat“.

Natürlich werden in Martis Darstellung auch die eigentlichen politischen Akteure, die Parteien, nicht ausgespart. Doch nicht nur diese werden einer kritischen Sichtung unterzogen. Ausführlich beschäftigt er sich auch mit den politisch einflussreichen „Akteuren“, zu denen er die diversen Interessenverbände, Medien, Lobbyisten zählt wie auch der nicht zu unterschätzende Einfluss der Kantone auf die eidgenössische Politik.

Eine freundlich-kritische Auseinandersetzung mit der Schweiz, angereichert mit Anekdoten, eigenen Erinnerungen und kritischen Betrachtungen eines langjährigen Kenners der Berner Verhältnisse.



Urs Marti, wuchs in Solothurn auf. Von 1962 bis 1969 war er Redaktor der »Solothurer Zeitung«. 1969 wurde er Bundeshausredaktor der »Neuen Zürcher Zeitung« und erlebte dann bis 1996 die eidgenössische Politik hautnah mit. In dieser Zeit lernte er u.a. 37 amtierende oder ehemalige Bundesräte kennen. Er gilt als intimer Kenner des Schweizer Parlaments, seiner Personen und Parteien.